

--- Auszug / Kurzfassung ---

Heilung von Magengeschwüren mit einer einmonatigen Behandlung mit stark verdünntem Wasserstoffperoxid in Lebensmittelqualität: Vierzehn Fallberichte

Zusammenfassung und Kommentar von OMNS

Andrews Seth Ayettey et al.

(OMNS, 5. Dezember 2025)

Die Magengeschwüererkrankung (PUD) ist nach wie vor eine große globale Gesundheitsbelastung, von der schätzungsweise **8,1 Millionen Menschen jährlich** betroffen sind und die jedes Jahr fast **6 Millionen behinderungsbereinigte Lebensjahre** kostet. Obwohl die PUD in der Regel als gutartige, chronische Erkrankung behandelt wird, kann sie zu schweren Komplikationen wie Blutungen, Perforationen, Obstruktionen und letztlich zu Magenkrebs führen.

Die Entdeckung von *Helicobacter pylori* hat unser Verständnis der Ulcuskrankheit grundlegend verändert und das Zeitalter der antibiotika-basierten Therapie eingeläutet. Dieser Erfolg hat jedoch stetig an Bedeutung verloren. Weltweit – und insbesondere in Afrika – hat die Antibiotikaresistenz von *H. pylori* ein alarmierendes Ausmaß erreicht, wodurch die Wirksamkeit der derzeitigen Dreifach- und Vierfachtherapien verringert wird und Ärzten immer weniger Optionen zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund hat eine Gruppe von Forschern der Medizinischen Fakultät der Universität von Ghana über eine kleine, aber bemerkenswerte klinische Serie berichtet: **14 Patienten mit chronischer, symptomatischer Magengeschwüererkrankung wurden vollständig von ihren Symptomen befreit durch eine vierwöchige Monotherapie mit extrem (0,5 %) verdünntem lebensmitteltauglichem Wasserstoffperoxid, das dreimal täglich oral eingenommen wurde.**

Die vierzehn Fallberichte liefern starke vorläufige Hinweise darauf, dass:

- **Niedrig dosiertes (0,5 %) lebensmitteltaugliches Wasserstoffperoxid, das vier Wochen lang oral eingenommen wird, chronische Magengeschwüre lindern kann.**
- ***H. pylori* – selbst antibiotikaresistente Stämme – kann durch physiologische oxidative Mechanismen eliminiert werden.**
- **Die Behandlung ist kostengünstig, breit verfügbar und fast völlig frei von Nebenwirkungen.**
- **Die Dauerhaftigkeit der Remission – bei einigen Patienten über drei Jahre – deutet auf eine echte Heilung hin und nicht auf eine vorübergehende Unterdrückung der Symptome.**

Für Regionen wie Subsahara-Afrika, wo die Prävalenz von *H. pylori* und die Antibiotikaresistenz außergewöhnlich hoch sind, könnte dieser Ansatz Millionen Menschen eine Lebenshilfe bieten.

Diese Ergebnisse rechtfertigen eine dringende Weiterverfolgung mit größeren kontrollierten Studien. Vorerst eröffnen sie jedoch ein hoffnungsvolles – vielleicht sogar revolutionäres – neues Kapitel in der Behandlung von Magengeschwüren.